

Liebe Bewohnerinnen
und Bewohner der
Heimstättensiedlung,

die Deutsche Bahn prüft momentan
eine zweigleisige Südanbindung von
Darmstadt entlang der Eschollbrücker
Straße und entlang der Autobahnen.

Auf dieser Trasse sollen tagsüber
Fernzüge mit 120 km/h fahren und nachts der Güterverkehr mit bis zu
140 Güterzügen in Richtung Mainz/Köln/Benelux.



Diese Trassenführung prüft die Bahn auf Vorschlag einiger Teilnehmer
des Beteiligungsforums. Auf der Sitzung am 16.11.2017 wurden hierzu
keine Einwände erhoben. Mit der Entscheidung wird noch in diesem Jahr
gerechnet.

**Ging es vor rund zehn Jahren bei den Ideen der Bahn „nur“ um
einige ICE-Züge, so droht nun die Verlärmung der Heimstätten-
siedlung rund um die Uhr. Wir würden durch diese Trasse – wie
auch bei der Trasse durch das Gewerbegebiet und den Wald - vom
Westwald abgeschnitten, der weiter zerstört würde, die Wohn- und
Lebensqualität in der Heimstättensiedlung würden sinken, ebenso
wie der Wert der Immobilien.**

Wir brauchen den Westwald als Naherholungsgebiet, Lärmschutz und
grüne Lunge!

Wenn Sie gegen die Einkesselung der Heimstättensiedlung durch eine
neue Bahntrasse für Güterverkehr und Fernverkehr sind, werden Sie
jetzt aktiv und besuchen Sie das nächste Treffen der Westwaldallianz:

- am Mittwoch, 5. September um 19 Uhr im Restaurant Casa
Algarve, Dornheimer Weg 27, 64293 Darmstadt (Sportgelände der
SG Grün Weiß) und
- am Freitag, 7. September um 18;30 Uhr im Heimstättenweg 100

Informationen zum Neubauprojekt finden Sie auf der Homepage der
Deutschen Bahn unter www.rhein-main-rhein-neckar.de und auf den
Seiten der Westwaldallianz unter www.westwald.de